

## **Niederschrift**

über die 29. öffentliche Sitzung  
des Ortsbeirates West am  
**Donnerstag, 04.09.2008, 19.00 Uhr**  
im Café Buch-Oase, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

1. Errichtung eines Bürogebäudes mit zwei Wohnungen in der Germaniastraße 7
2. Beibehaltung der Streckenführung der Linie 27 über Brücke Tannenstraße
3. Instandsetzungsmaßnahme Gehweg vor "Rossmann", Karl-Marx-Platz
4. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.  
Er begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und  
Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der 28. öffentlichen Sitzung werden  
keine Einwände erhoben.  
Die Tagesordnung wird gebilligt.

Den Mitgliedern des Ortsbeirates wird eine Umlaufmappe zur Verfügung und  
Kenntnisnahme gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt, in der jedoch  
keine Anliegen vorgetragen werden.

## **1. Errichtung eines Bürogebäudes mit zwei Wohnungen in der Germaniastraße 7**

Herr Rudolph begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Thöne (Stadtplanung und Bauaufsicht), Herrn Dr. Tischler (Bauherr), Herrn Schröder (Architekt), sowie Bürgerinnen und Bürger aus der Nachbarschaft. Der Ortsvorsteher bezieht sich auf einen Pressebericht in der HNA bezüglich des geplanten Neubaus. Der Ortsbeirat hat ein starkes Interesse an der Bebauung. Sie dient an dieser Stelle als Stadtreparatur und erweist sich als strategische Lage zur Stadtteilentwicklung. Der Ortsbeirat erhielt ausführliche Informationsunterlagen durch das Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht. Aufgrund der Größe des geplanten Projektes wünschte der Ortsbeirat eine Beteiligung. Der heutige Termin dient der Vorstellung des Projektes.

Der Ortsvorsteher erteilt Herrn Thöne, der beim Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht für den Stadtteil West zuständig ist, das Wort.

Herr Thöne nimmt Bezug auf den allen Ortsbeiratsmitgliedern zugesandten Vorlagebericht vom 05.08.2008, in dem das Bauvorhaben anhand von Lageplänen, Freiflächenplan, Grundrissen und Ansichten beschrieben ist. Er erläutert Einzelheiten und gibt Hintergrundinformationen. Derzeit sind die Abbrucharbeiten in vollem Gang. Umfassende Begrünungsmaßnahmen sind bereits vorgesehen. Ein erhöhter Parkdruck wird nicht erwartet, da das Gelände des Finanzamtes neue Parkmöglichkeiten bieten wird. Die Neubebauung wird seitens des Amtes als positiv bewertet und ist eine Verbesserung der jetzigen Situation.

Im Anschluss informiert der Bauherr, Herr Dr. Tischler, über die Nutzung und Mieterstruktur des geplanten Neubaus. Geplant ist eine langfristige Nutzung durch die Mieter. Eine pathologische Arztpraxis, sowie ein pathologisches Forschungslabor (keine Gerichtsmedizin) werden in dem Gebäude eingerichtet. Hinzu kommt ein bereits hier im Stadtteil etabliertes Steuerbüro sowie eine privatärztliche Verrechnungsstelle, die in dem neuen Gebäude ihre Geschäftsräume errichtet werden. Es ist mit 80 – 90 Arbeitsplätzen zu rechnen. Darüber hinaus entstehen zwei Penthouse-Wohnungen.

Nach diesen Ausführungen erhalten die erschienenen Anwohner und Nachbarn Gelegenheit für Nachfragen, Diskussion und Kritik. Im Wesentlichen sind dies nachbarschaftsrechtliche Einwände und Fragen zur Baugenehmigung, auf die der Ortsbeirat keinen Einfluss hat. Der Ortsbeirat beteiligt sich ebenfalls an den Gesprächen und stellt Nachfragen. Insbesondere die verkehrlichen Auswirkungen des Neubaus sollen beobachtet werden, damit man ggf. darauf reagieren kann.

**A:** Für eine spätere Ortsbeiratssitzung sollen heutige Diskussionspunkte als Tagesordnungspunkte verabredet werden:  
Anwohnerparkplätze (Bereich Germaniastraße)  
Schaffung von Fußgängerüberwegen (über die und entlang der Germaniastraße).

Zu diesem informellen Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung

## **2. Beibehaltung der Streckenführung der Linie 27 über Brücke Tannenstraße**

Herr Rudolph führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein und gibt Erläuterungen zur Vorgeschichte. Einige Kirchditmolder Bürger bekundeten gemäß Unterschriftensammlung, dass die umgeleitete Streckenführung der Linie 27 für sie sehr vorteilhaft war und für die Zukunft wieder eingerichtet werden sollte. Die Bürger am Tannenwäldchen sowie in Rothenditmold zeigten ebenfalls durch Unterschriftensammlung, wie wichtig ihnen die alte Streckenführung der Linie 27 ist, denn sie ist die einzige Verbindung an das ÖPNV-Netz. In Abstimmung mit den Ortsvorstehern Rothenditmold und West erfolgte eine Presseberichterstattung. In der Ortsbeiratssitzung wurden dem OBR West von Bürgern Listen mit 574 Unterschriften übergeben. Der Ortsvorsteher wird diese an die KVG weiterleiten.

Nach kurzer Diskussion im Ortsbeirat formulieren die Ortsbeiratsmitglieder nachfolgenden Beschluss zur Vorlage beim Straßenverkehrsamt und der Kasseler Verkehrsgesellschaft.

**Beschluss:**

„Der Ortsbeirat West besteht auf der Beibehaltung der alten Streckenführung der Buslinie 27 über die Brücke Tannenstraße. Dies entspricht auch den Zusagen der Kasseler Verkehrsgesellschaft zu Beginn der Umleitung wegen des Brückenneubaus vor 4 ½ Jahren. Die Streckenführung stellt die einzige Anbindung des betroffenen Quartiers an das ÖPNV-Netz dar.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## **3. Instandsetzungsmaßnahme Gehweg vor "Rossmann", Karl-Marx-Platz**

Der Ortsvorsteher erläutert die Vorgeschichte des seit langen Jahren maroden und ungesicherten Fußgängerweges im vorgenannten Bereich. Autos im Geschäftsbereich Rossmann und anderer Ladenlokale parkten häufig bis kurz vor den Schaufensterauslagen und blockierten somit den Fußgängerweg.

Die Gehwegdecke und der südliche Parkstreifen wurden inzwischen instandgesetzt und eine neue Markierung aufgebracht. Dies ist aus Sicht des Ortsbeirates keine befriedigende Lösung, denn die Gehwegbreite ist gegenüber den parkenden Pkw weiterhin ungesichert.

Herr Rudolph informiert über verschiedene Varianten wie Markierung, Bord, Poller oder Bügel, die im Zuge der Instandsetzungsarbeiten vom zuständigen Amt errichtet werden könnten und somit den Gehwegbereich sichern.

Die Ortsbeiratsmitglieder formulieren nach gemeinsamer Absprache folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat West fordert die Errichtung von Bügeln zum Anschließen von Fahrrädern und Absichern der Abstandswahrung parkender Pkw vor dem instandgesetzten Gehweg vor „Rossmann“ am Karl-Marx-Platz. Die Bügel sollen parallel zum Gehwegverlauf errichtet werden.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **4. Mitteilungen**

Termine:

Nächste Ortsbeiratssitzung am Mittwoch, 1. Oktober 2008 im Nachbarschaftstreff West. Geplante Tagesordnungspunkte sind Nachfragen zur Ausweisung von Naturdenkmalen, Radquerung Freiherr-vom-Stein-Straße mit vorheriger Ortsbesichtigung, Haushaltsplananhörung. Hierzu Einladung eines Vertreters der Unteren Naturschutzbehörde.

Novembersitzung am 6. November. Geplante Themen: Vorstellung Erweiterungsbau Kongress-Palais Kassel/Stadthalle, Anwohnerparken zwischen Karl-Marx-Platz und Bebelplatz.

**Ende der Sitzung:** 21.10 Uhr

Wolfgang Rudolph  
Ortsvorsteher

Astrid Uhde-Wimmel  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 29. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates West am  
**Donnerstag, 04.09.2008,**  
Café Buch-Oase, Kassel

Sitzungsbeginn: **19.00 Uhr**

Sitzungsende: 21.10 **Uhr**

### Ortsbeiratsmitglieder

Wolfgang Rudolph, SPD  
Ortsvorsteher

W. Rudolph

Britta Best, B90/Grüne  
Stellvertretende Ortsvorsteherin

B. Best

Wolfgang Albus, SPD  
Mitglied

W. Albus

Annette Blumenschein, SPD  
Mitglied

Annette Blumenschein

Gerhard Flögel, SPD  
Mitglied

Gerhard Flögel

Gudrun Gutt-Schmidt, CDU  
Mitglied

G. Gutt-Schmidt

Annegret Höhmann, B90/Grüne  
Mitglied

- entschuldigt -

Dominique Kalb, CDU  
Mitglied

Dominique Kalb

Werner Müller, FWG  
Mitglied

Werner Müller

Hans-Helmut Nolte, B90/Grüne  
Mitglied

Hans-Helmut Nolte

Martina Pape, CDU  
Mitglied

M. Pape

Willi Schaumann, B90/Grüne  
Mitglied

W. Schaumann

Andrea Wilk, parteilos  
Mitglied

- entschuldigt -

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Gabriele Jakat, SPD  
Stadtverordnete im Stadtteil

\_\_\_\_\_

Karin Müller, B90/Grüne  
Stadtverordnete im Stadtteil

\_\_\_\_\_

**Schriftführung**

Astrid Uhde-Wimmel,  
Schriftführerin



**Magistrat/Verwaltung**

Name	Amt/Funktion	Unterschrift
<u>Thöne, Hartmut</u>	<u>Bauaufsicht</u>	<u></u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**Gäste**

Name	Institution	Unterschrift
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____